„Katzenmilch“ teurer als Kuhmilch: Was ist uns unser Essen wirklich wert?

„Katzenmilch“ teurer als Kuhmilch: Was ist uns unser Essen wirklich wert? Lebensmittelpreise sorgen immer wieder für Diskussionen, doch bei Haustierfutter wird selten hinterfragt, was gezahlt wird. „Land schafft Leben“ fordert eine neue Wertschätzung für Lebensmittel und deren Produktion.

Katzenmilch teurer als Kuhmilch: Ein Liter Katzenmilch kostet im Tierfachgeschäft zwischen 3,72 und 7,45 Euro. Kuhmilch kostet zwischen 1,09 Euro und 1,79 Euro. © Unsplash / Jacob Sam

Katzenmilch: Luxusprodukt im Vergleich zu Kuhmilch

Während die Preise für **Milchprodukte** wie Butter oft Anlass zu Diskussionen bieten, bleibt die Preisgestaltung von **Haustierfutter** weitgehend unbeachtet. Ein Beispiel dafür ist

sogenannte „Katzenmilch“, die im Tierfachhandel zwischen 3,72 und 7,45 Euro pro Liter kostet. Zum Vergleich: **Kuhmilch** ist in österreichischen Supermärkten bereits ab 1,09 Euro erhältlich. **Hannes Royer**, Gründer der Initiative **Land schafft Leben**, sieht hier eine Widersprüchlichkeit im Konsumverhalten vieler Menschen: „Warum sparen wir ausgerechnet bei unserem Essen? Für Handys oder Haustierprodukte geben wir gerne viel Geld aus, aber bei Lebensmitteln zählt plötzlich jeder Cent.“

Diskussion um Wertschätzung für Lebensmittel

Das Beispiel Katzenmilch ist kein Einzelfall. In Fachgeschäften gibt es sogar Wasser für Haustiere, das mit 1,26 Euro pro Liter bis zu fünfmal teurer ist als das günstigste Mineralwasser im Supermarkt. Diese Preisgestaltung zeigt laut Royer deutlich, wie sehr der Bezug zur Lebensmittelproduktion verloren gegangen ist. „Wir brauchen eine öffentliche Diskussion über die **Wertschätzung** unserer **Lebensmittel**. Es kann nicht sein, dass Anpassungen bei Lebensmittelpreisen für Aufregung sorgen, während teures Haustierfutter unkritisch akzeptiert wird,“ so Royer.

Was können wir tun?

Die Wertschätzung für Lebensmittel und die Arbeit der Landwirte sollte stärker in den Fokus gerückt werden. Initiativen wie Land schafft Leben setzen genau hier an, indem sie über die Herkunft und die Produktion von Lebensmitteln aufklären. Für eine nachhaltige Zukunft braucht es mehr Bewusstsein und faire Preise – nicht nur für Konsumentinnen, sondern auch für die Produzentinnen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at